Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 28

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik der Berner Woche

Bernerland

9. Juni. Das Gebiet von Oberhofen, Heiligenschwendi, sowie der Thuner See werden von einem überaus heftigen Gewitter und Wolkenbruch heimgesucht. Auf dem Thuner See müssen einige Schiffe abgeschleppt werden. Die Hagelkanonen behindern die Hagelbildung.

– Bei dem grossen Sturm im Thunerseegebiet wird der auf dem Strandbadplatz Thun aufgestellte Zweimastenzirkus Pius Nock zum Teil mitsamt Ausrüstung gänzlich zerstört.

– In Burgdorf wird die 216. Solennität bei sehr grossem Besuch abgehalten.

– Das Kollegium Saint-Charles in Pruntrut feiert sein 50jähriges Bestehen. Den Feierlichkeiten wohnen der Bischof von Basel und der Abt des Klosters Saint-Maurice bei.

0. Juni. Während eines schweren Gewitters, das über die Gegend des Bieler Sees niedergeht, tritt auf sämtlichen Posten die kürzlich organisierte Hagelabwehr erfolgreich in Funktion.

– An die Verbauung der Schwarzen Lütschine zwischen Schwendi und Burglauen bewilligt der Regierungsrat einen Staatsbeitrag von Fr. 45 000.—.

– Bei Abländschen gerät beim Langholzführen der 35jährige Hans Treuthardt mit seinem Traktor über den Strassenrand hinaus und erleidet so schwere Verletzungen, dass er stirbt. Posthalter Däpp aus Abländschen, der auf dem Anhänger sass, gerät unter den Lastzug und ist auf der Stelle tot.

1. Juli. Aarwangen führt eine obligatorische Radfahrerprüfung mit allen Schülern vom 3. bis 9. Schuljahr durch, und zwar theoretisch und praktisch.

– Die Burgergemeinde Thun hat im Jahre 1946 für die burgerliche Armenpflege Fr. 133 113 aufgewendet. Das Burgerheim ist zurzeit von Burgern vollbesetzt, während im Waisenhaus der grösste Teil der Zöglinge Nichtburger sind.

– In Lyss, im benachbarten Hardern, brennen zwei kleinere Bauernhäuser ab, von denen das eine dem Staate Bern gehört. Ein Schwein verbrennt; weitere Schweine sind brandverletzt.

2. Juli. Der Berner Heimatschutz hält seinen Jahresbott in Biel ab. Sowohl für die Stadt Biel als den Bieler-See-Schutz hat er Bedeutendes geleistet.

– † in Kandergrund Walter Gehring-Schneider. Aus bescheidenen Anfängen entwickelte er die trustfreie Zündwaren AG., Kandergrund. Er war auch der Gründer der Bergbau AG.

– In Meiringen werden zwei italienische Arbeiter zu Grabe getragen, die mit 40 weitern Arbeitern zu Arbeiten am Grimselwerk antreten wollten. Kaum auf dem Rätherichsboden angelangt, erliegen sie Herzbeschwerden.

3. Juli. In Gsteig/Interlaken wird ein Kirchenchor ins Leben gerufen. Ein weiterer Kirchenchor ersteht in Interlaken.

4. Juli. In Gstaad tagt eine von Graf Coudenhove-Kalerghi einberufene Europäische Parlamentarier-Konferenz.

— Die hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch wurde im Jahre 1946 von 123 Forschern und 11 ausländischen Astronomen besucht, die in folgenden Wissensgebieten arbeiten: Astronomie, Medizin, Meteorologie, Mineralogie, Hochfrequenzforschung, Schnee- und Gletscherforschung.

— † in Biel an einem Herzschlag beim Fischen auf dem Bieler See Emil Andres, Seniorchef der Druckerei «Express» und erfolgreicher Bühnenschriftsteller, im Alter von 60 Jahren.

5. Juli. In Interlaken wird die glänzend verlaufene Hauptprobe zu den Tellspielen durchgeführt. Seit 1939 sind diese Freilichtspiele nicht mehr vorgenommen worden.

— In Biel wird während zwei Tagen die Bieler Braderie nach mehrjährigem Unterbruch wieder durchgeführt.

Stadt Bern

29. Juni. In Bern wird ein Schweiz. Verband für den Schutz der Urheberrechte gegründet.

30. Juni. Laut Bericht des Bauinspektorates sind im vergangenen Jahr in Bern 500 Wohnungen zu wenig erstellt worden. Ziemlich genau die Hälfte aller Wohnungsneubauten wurden mit Hilfe öffentlicher Subventionen gebaut.

1. Juli. Das gesamte Personal des Verkehrsvereins Basel macht der Stadt Bern einen Besuch.

— Das Städtische Gymnasium weist mit 1406 Schülern die niedrigste Schülerzahl seit dem Jahre 1937 auf.

2. Juli. † Baumeister Hans Hermann Merz, Ersteller verschiedener Wohnkolonien in der Schlosshalde, in Gümligen, Zollikon usw.

— Im Berner Münster wird das von Kunstmaler Felix Hoffmann in Aarau geschaffene Jesaja-Fenster in der sogen. Schützenkapelle eingesetzt.

3. Juli. Hermann Hesse wird von der Universität Bern zu ihrem Ehrenbürger ernannt.

— Der Stadtrat bewilligt einen Kredit von Fr. 188 000 für den weitern Ausbau des Polizei-Verwaltungsgebäudes.

4. Juli. An der Effingerstrasse ereignete sich eine Explosion einer elektrischen Blochmaschine. Der Zimmerboden war zuvor mit Benzin gereinigt worden, infolgedessen sich bei Anlassen des Motors Benzindämpfe entwickelt zu haben scheinen.

6 Juli. In der eidgenössischen Abstimmung nimmt die Stadt Bern an: das Gesetz über die Alters- und Hinterlassenen-Versicherung mit 30 962 Ja gegen 3 384 Nein; die Wirtschaftsartikel mit 18 364 Ja gegen 15 337 Nein.

— † Fritz Zulliger, Hafnermeister, ein Gewerbler alten, währschaften Schlages und ein eifriger Befürworter des Interessens der untern Stadt.

Bevor Sie in die Ferien reisen

verwahren Sie Ihre Wertpapiere bei uns in einem Tresorfach. Wir vermieten Ferienfächer von Fr. 4.— an

SPAR- & LEIHKASSE IN BERN

Bundesplatz 4